



Sammlung Theaterzettel

Ein Sommernachtstraum

Mendelssohn Bartholdy, Felix

1884-04-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater

Sonntag,

den 13. April 1884.

101. Vorstellung.

Abonnement A.

Ein Sommernachts Traum

in 3 Abtheilungen von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Theseus, Herzog von Athen	Herr Neumann.
Egeus, Vater der Hermia	Herr Starke I.
Lyfander, Liebhaber der Hermia	Herr Stury.
Demetrius, Liebhaber der Hermia	Herr Dröschel.
Philoftrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Herr Stein.
Squenz, der Zimmermann	Herr Grahl.
Schnod, der Schreiner	Herr Moser.
Zettel, der Weber	Herr Schönfeld.
Flauth, der Bälgenflüder	Herr Bauer.
Schnauh, der Kesselflüder	Herr Ditt.
Schluder, der Schneider	Herr Eichrodt.
Hypolita, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Frau Schlüter.
Hermia, Tochter des Egeus	Fräul. Hageborn.
Helena	Fräul. v. Oläh.
Oberon, König der Elfen	*
Titania, Königin der Elfen	Frl. Holzwarth II.
Bud oder Robin Outgesell, ein Elfe	Fräul. Zente.
Erster Elfe	Fräul. Prohaska.
Zweiter Elfe	Frau Seubert.
Dritter Elfe	Fräul. Wagner II.
Bohnenblütze, Elfen	Alice Meyer.
Spinnweb, Elfen	Räthchen Lup.
Matte, Elfen	Marie Wendi.
Senffamen, Elfen	Emilie De Vank.
Pyramus, Rollen in dem Zwischenpiel, das von den Kùpeln vorgestellt wird.	
Thisbe,	
Band,	
Mondschein,	
Löwe,	

Elfen in Oberon's und Titania's Gefolge. Gefolge des Theseus. Wache.
Scene: Athen und ein nahegelegener Wald.

Die Tänze und Gruppierungen sind arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben, dem Balletpersonal und den Kinder-Eleven.
Sämmtliche Decorationen sind entworfen und ausgeführt von Herrn Hoftheatermaler Oscar Auer.

* Oberon . . . Fräulein Berger, als Eintrittsrolle.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe	4.50	Reserveloge des dritten Ranges	1.50
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	4.—	Gallerieloge	—90
Sperre im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.—	Galerie	—50
Stehplätze im Parquet	2.40		

Die Eintrittskarten zu sämmtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämmtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Löwenthal & Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die verehrlichen Sperrstich-Abonnenten werden ersucht, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt 10 Uhr — M.	nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15 M.	nach Heidelberg M.-R.-B., Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 8 M.
Worms . . . 10 . 50	„ Karlsruhe, Stuttgart) 2 . 25	„ Schwetzingen ab. Friedrichsfeld . . .)
Neustadt, Landau 11 . 28		

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Min. abgehen lassen.

Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Min. in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

Theater-Nachricht.

Am Samstag, den 19. und Sonntag, den 20. dieses Monats finden im Abonnement B. die Aufführungen von Rheingold und Walküre statt, und am Dienstag, den 22. dieses wird Frau Hedwig Niemann-Raabe mit dem neuen Lustspiele Cyprienne von V. Sardou ihren Gastspiel-Cyclus, außer Abonnement, an hiesiger Bühne beginnen und am 24. ds. in „Dora“ auftreten. Vormerkungen auf diese Vorstellungen werden von jetzt an auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen.

Großherz. Hoftheater-Comité.